

zuletzt aktualisiert: 18.06.2007 - 15:40

## Tarifstreit

### Telekom und ver.di einig über Kündigungsschutz bis 2012

*Bad Neuenahr (RPO).* **Am sechsten Tag ihrer Tarifverhandlungen haben die Deutsche Telekom und die Gewerkschaft ver.di eine Teileinigung erzielt. Wie ver.di-Verhandlungsführer Lothar Schröder mitteilte, einigten sie sich auf einen Kündigungsschutz für die 50.000 von der Auslagerung in Service-Gesellschaften betroffenen Mitarbeiter bis Ende 2012.**

Die Einigung bestätigte auch der Telekom-Personalvorstand Thomas Sattelberger am Montag in Bad Neuenahr. Diese Regelung sei aber von der Zustimmung zu einem Gesamtpaket abhängig, das am Montag noch weiterverhandelt wurde. Bislang hatte die Telekom angeboten, den Kündigungsschutz um drei Jahre bis 2011 zu verlängern.

Sattelberger sagte, die Verhandlungen gestalteten sich "wie ein Marathon, bei dem mehr als die Hälfte geschafft" sei. Langsam würden die Gespräche "kräftezehrend", aber man befinde sich auf einem guten Weg.

ver.di-Verhandlungsführer Lothar Schröder sagte, zum Kündigungsschutz habe man eine "gute Regelung" gefunden. Der Schutz der Arbeitsplätze sei einer der wichtigsten Diskussionspunkte gewesen. Nun gehe es noch darum, ein "ordentliches Gesamtpaket" zu schnüren, das auch in einer Urabstimmung Bestand habe.

Ob und wann die Verhandlungen über die Zukunft der 50.000 Telekom-Beschäftigten beendet werden können, ließen beide Seiten offen. Bislang waren immer Dienstag oder spätestens Mittwoch als voraussichtlicher Endpunkt der Verhandlungen genannt worden.

Einem Gewerkschaftssprecher zufolge beteiligten sich am Montag parallel zu den Verhandlungen bundesweit 7000 Telekom-Beschäftigte an Streiks. Am Dienstag sollen es 6000 sein. ver.di hatte angekündigt, die Streikbeteiligung je nach Verhandlungsfortschritt zu reduzieren.

---

**zurück**

Artikel drucken

Url: <http://www.rp-online.de/public/article/aktuelles/wirtschaft/news/449771>